

Lassen Sie mich auf diesem Wege danken für Ihr gütiges Bedenken zu meinem 70. Geburtstag. Es war mir ein schöner Beweis dafür, daß es mir gelungen ist, das Werk meines Mannes in rechter Weise zu verwalten. Ich bin mir bewußt, daß all die Liebe, die mir zu teil wurde, meinem Manne gilt, und das macht mich glücklich. Ohne ihn wäre ich eine unter Tausenden, die still und einsam ihren Lebensweg zu Ende gehn. Behalten Sie Karl May in treuem Bedenken; das ist mir der schönste Lohn!

Kadebeul, im Juli 1934
Karl-May-Straße 5

Ihre ergebene

Klara May